

Das Blau zwischen uns

von Laura Schinzel

Regie: Pauline Seiberlich

Produktion: BR 2026, 53 Minuten

Wenige Monate vor der Landtagswahl in Sachsen-Anhalt kehrt Nola aus München in ihre Heimatstadt Quedlinburg zurück. Die AfD liegt in den Umfragen vorn, ihr Vater Martin will die Partei wählen. Ihre Partnerin Michi fühlt sich im Osten nicht mehr sicher. Für Nola beginnt eine Suche danach, was Heimat bedeutet und wie man im Gespräch bleiben kann, wenn politische Überzeugungen die eigene Existenz bedrohen.

"Das Blau zwischen uns" erzählt in Form einer Dokufiktion von Ängsten, Zerrissenheit und Liebe in Zeiten der politischen Spaltung. Echte Gespräche mit FreundInnen, LehrerInnen, AfD-WählerInnen und queeren Familien in Sachsen-Anhalt, verweben sich mit einer fiktionalisierten Vater-Tochter-Geschichte.

Ein persönliches Radiofeature über ein Bundesland im Umbruch - und den Moment, bevor vielleicht etwas kippt: Wenn politische Überzeugungen Menschen auseinanderbringen, können Worte dann noch etwas verändern?

Imke Siebert, Peter Schneider, Leyb Elias